

PENSIONIERTEN-VEREINIGUNG
PAUL SCHERRER INSTITUT
5232 Villigen PSI

Jahresbericht

1992

In unveränderter Zusammensetzung hat der Vorstand das neue Jahr unserer Vereinigung begonnen. Es sollte nicht dabei bleiben, erkrankte doch Hannes Phildius anfangs September schwer und verstarb während eines kurzen Spitalaufenthaltes am 22. September 1992. Hannes Phildius hat während sechs Jahren unsere Vereinigung geleitet und geprägt, seit 1990 war er als Vorstandsmitglied tätig. Für seine unermüdliche Tätigkeit für unsere Vereinigung werden wir ihm ein dankbares Andenken bewahren. Leider hatten wir noch weitere Todesfälle aus unserem Mitgliederkreis zu beklagen: Anfangs Januar 1992 verstarb Karl Marbach, Benno von Känel entschlief im März 1992, und im Frühling 1992 verloren wir Martha Seiler. Im Juni 1992 verstarben Walter Löffel und Walter Wengi, am 23. Juli 1992 entschlief Agnes Güntert-Brogli. Alle lieben Verstorbenen werden wir in bester Erinnerung behalten.

In drei Sitzungen, am 9.1.92, 13.7.92 und am 14.9.92, traf sich der Vorstand zur Besprechung anstehender Fragen. Grosse Arbeit leisteten die Aktuarin und der Kassier in Zusammenarbeit mit dem Personaldienst PSI zur Bereinigung unseres Mitgliederbestandes. Heute zählt unsere Vereinigung 120 Mitglieder.

Unsere verschiedenen Veranstaltungen fanden stets regen Zuspruch:

Frühlingsbummel

Mit 35 Kameradinnen und Kameraden erlebten wir auf einer gemütlichen Wanderung am 26.3.92 zauberhafte Vorfrühlingsstimmungen am naturbelassenen Westufer des Hallwilersees von Boniswil - Birrwil - Beinwil - Mosen.

Tagesausflug ins Centovalli

Bei trübem Wetter starteten wir am 29.4.92 mit einer Gruppe von

36 Personen die Fahrt ins Centovalli. Sogar auf der Südseite des Gotthards empfing uns Schneegestöber. Schon besser wars dann bei unserem Spaziergang am wunderschönen Quai von Locarno, wo uns Frau Regolati erwartete. Zum Mittagessen im "Miralago" stiess dann noch Herr Flury zu uns. Inzwischen hatte sich das Wetter gebessert, und die Sonne begleitete uns auf der Fahrt durch die ursprünglich-südliche Landschaft des Centovalli und später ab Domodossola auch auf der Fahrt durchs Wallis. Die aufgeräumte Stimmung zeigte, dass alle diese Tagesfahrt sehr genossen.

Jurawanderung

Einmal eine ganz andere Gegend, nämlich der Jura bei St. Imier, vermochte am 21.5.92 25 Wanderlustige anzuziehen. Nach einer Bahnfahrt bis St. Imier und Busfahrt bis Mont Crosin genossen wir im Restaurant Vert-Bois ein feines Mittagessen. Die anschliessende Wanderung führte uns durch die sanfte Weidelandchaft der Jura-gegend. Ein kurzer, heftiger Gewitterregen hat uns zwar durchnässt, aber die Stimmung nicht getrübt. An unserem Endziel, dem Mont Soleil, benutzten einige die Gelegenheit, die grösste Sonnenenergieanlage der Schweiz zu besichtigen, bevor uns ein Extrafuni wieder nach St. Imier zur Heimfahrt per Bahn brachte.

Kultureller Ausflug

15 Personen fuhren am 18.6.92 nach Augusta Raurica, wo für sie unter kundiger Führung durch die Römer Ruinen und das Museum mit dem berühmten Silberschatz die Römerzeit lebendig wurde. Bei der anschliessenden Stärkung in einer kleinen Gartenwirtschaft im Dorfkern von Kaiseraugst konnten wir eine Storchenfamilie auf dem Kirchturm gegenüber beobachten.

Ausflug an den Bodensee

Auf eine Rekordbeteiligung brachte es mit 52 Personen der Sommerausflug vom 5.8.92 bei strahlendem Wetter an den Bodensee. Nach der Schiffsüberfahrt Romanshorn - Friedrichshafen und einer kurzen Führung in Friedrichshafen faszinierte uns die Ausstellung im Zeppelin-Museum. Jedermann freute sich anschliessend auf das

im Programm aufgeführte Mittagsmenu auf der Fahrt von Friedrichshafen nach Bregenz. Aber, o weh, die Schifffahrtsgesellschaft hatte bei der Organisation versagt, nichts war vorbereitet, so dass wir uns mit einem Restbrot begnügen mussten. Auch mit der Fahrt auf den Pfänder wurde nichts, da die Warteschlange zu gross und die Leistungsfähigkeit der Seilbahn zu klein war, um uns in vernünftiger Zeit auf diesen Aussichtsberg hinauf und wieder zurückzubringen. Bei diesem prächtigen Sommerwetter entschlossen sich dann die meisten für ein zweites Mittagessen in einer schattigen Gartenwirtschaft und für einen Spaziergang durch die gepflegten Quaianlagen in Bregenz. Ausdrücklich erwähnen möchte ich, dass diese Pannen nicht Hannes Phildius anzulasten sind, der in gewohnt gewissenhafter Art alles bis ins Detail organisiert hatte. Wer hätte gedacht, dass dies sein letzter Ausflug mit den Pensionierten sein würde. Er und seine Frau Emmy genossen den Tag im Kreise aller Teilnehmer sehr.

Herbstwanderung an den Cauma-See

Ein Genuss besonderer Art bescherte uns auch die Wanderung am 24.9.92 mit 27 Mitgliedern in der Gegend von Flims. Nach Ankunft in Felsbach und kurzem Kaffeehalt gings vorbei am Crestasee durch die wunderschönen Wälder in parkähnlicher Umgebung, überwältigend schön dann der Ausblick ins Rheintal. Auch die Fahrt mit dem Pferdewagen ab Mittagshalt im Restaurant "Conn" begeisterte diejenigen, welche diese Fahrt anstelle der Weiterwanderung gewählt hatten.

Zum Schluss möchte ich allen für die rege Beteiligung an unseren Veranstaltungen herzlich danken. Wir werden uns im Vorstand weiterhin bemühen, mit unseren Anlässen möglichst vielen etwas zu bieten.

Im Namen des Vorstandes
Marlen Mühlefluh

November 1992